

DEK Grävenwiesbach – Mönstadt – Naunstadt

Lokale Veranstaltung in Mönstadt am 12. Januar 2013

Innerhalb der lokalen Veranstaltung in Mönstadt fand zunächst eine Ortsbegehung statt, um gemeinsam die positiven wie auch negativen Bereiche des Ortes anzusehen. Daran schloss sich ein Workshop an, bei dem die aktuellen Stärken und Schwächen Mönstadts aller Themenfeldern aus Sicht der Teilnehmenden gesammelt wurden. Zunächst werden hier die Ergebnisse der Ortsbegehung dargestellt.



DGH und Umfeld

Das DGH Mönstadt ist stark frequentiert (Sport, tanzen, singen ...), nach Aussage des Ortsvorstehers sogar am stärksten in der Gemeinde. Es ist behindertenfreundlich nutzbar, d.h., es ist nur 1 Stufe zu überwinden und eine Behindertentoilette ist vorhanden. Einige Maßnahmen sind aber erforderlich,

z.B. gegen die aufsteigende Feuchtigkeit im Sockelbereich und ein neues Geländer. Auch das Umfeld und die Fassade des Kindergartens (OG: Jugendfeuerwehr) sind gestaltungsbedürftig. Kritisiert wird auch, dass die Straße schadhaft ist und der Bürgersteig hier endet, was vor allem für die Kindergartenkinder gefährlich ist.





fehlende Bürgersteige

Moniert wurde von den Tln. auch, dass in mehreren Bereichen des Ortes Bürgersteige fehlen und somit Fußgänger gefährdet werden.



Problematisch ist auch die Lage für tiefer gelegene Anwesen bei Hochwasser, das sich u.a. im hier gezeigten Bereich sammelt. Mehrere Tln. teilen mit, dass es im Ort allgemein Entwässerungsprobleme gibt durch die Hanglage (von Auswaschungen von Wegen bis zu Wasserschäden).



unbefestigte Straße Am Geiersberg

Kritisiert wurde auch der Zustand der Straße Am Geiersberg, einer Straße zur Erschließung einer Reihe von Baugrundstücken. Es ist eine Sackgasse und wenden ist problematisch. Allerdings ist auch zu bedenken, dass bei einem Ausbau Anliegerbeiträge fällig werden.



Bushaltestelle ohne Wartehäuschen

An dieser Bushaltestelle wird eine größere Aufstellfläche für die Schulkinder und ein Buswartehäuschen gewünscht. Wichtig in diesem Themenfeld ist außerdem die durchgängige Beleuchtung zur Bushaltestelle an der Kläranlage.



Zufahrt Friedhof, Ehrenmal und Aussegnungshalle

Am Friedhof wird eine Überdachung an der Aussegnungshalle gewünscht, damit die Trauernden sich bei schlechtem Wetter unterstellen können. Außerdem besteht Sanierungsbedarf am Ehrenmal und an der Friedhofsmauer. Vorgeschlagen wird die Schaffung eines Parkplatzes am Friedhof, der auch für größere Veranstaltungen im DGH genutzt werden könnte.



Entlang der Straße zum Friedhof wird auch bei stärkeren Niederschlagsereignissen Schotter ausgewaschen.



Backhaus

Das Backhaus im Rathaus soll so saniert werden, dass wieder regelmäßig gebacken werden kann. Dazu ist eine Backgemeinschaft bereits in Vorbereitung. Der Jugendraum im Rathaus-OG wurde geschlossen, da die nutzenden Jugendlichen sich nicht an die Hausordnung hielten. Hier wird derzeit im EG eine Toilette eingebaut (auch für die Backhausnutzer), danach soll geklärt werden, ob und wie ein Jugendraum neu zu organisieren ist.



Rathausumfeld, Brunnen

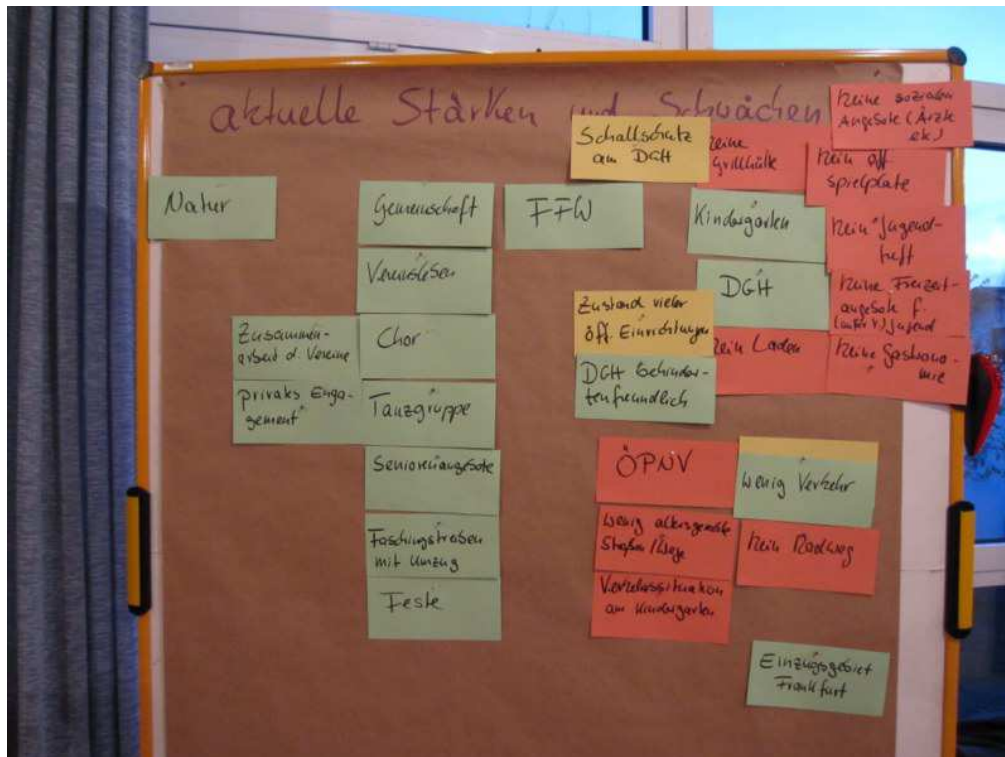
Das Umfeld des Rathauses ist ebenfalls gestaltungsbedürftig. Diskutiert wurde ob der Brunnen wie der Dorfbrunnen in Naunstadt auch zum Wasserzapfen im größeren Umfang genutzt werden sollte; grundsätzlich ist die vorhandene Handpumpe aber voll funktionsfähig.



ehemalige Löschwasserzisterne

Der ehemalige Löschteich war in eine Zisterne umgewandelt worden, die inzwischen undicht ist. Der Bereich sieht sehr ungepflegt aus, hier sollte eine Neugestaltung erfolgen. Oberhalb des eh. Löschteiches befindet sich der Hochbehälter Kissel, der ebenfalls sanierungsbedürftig ist.

Im sich anschließenden Workshop benannten die Tln. die Stärken und Schwächen Mönstadts aus ihrer persönlichen Sicht:



Stärke	Handlungsbedarf	Schwäche
Verkehr		
wenig Verkehr	wenig Verkehr	ÖPNV
		wenig altersgerechte Straßen/Wege
		Verkehrssituation am Kindergarten
		kein Radweg
Infrastruktur, Versorgung und Wirtschaft		
DGH behindertenfreundlich	Schallschutz am DGH	kein Laden
DGH	Sanierungsmaßnahmen DGH	keine Gastronomie
Kindergarten		keine sozialen Angebote (Ärzte etc.)
Einzugsgebiet Frankfurt		

Ortsbild und Grün im Ort		
Natur	Zustand vieler öffentlichen Einrichtungen	Sanierungsbedarf am Ehrenmal und an der Friedhofsmauer; fehlende Überdachung an Trauerhalle
Demographie, Dorfgemeinschaft und Vereine		
privates Engagement		kein Jugendtreff
Zusammenarbeit der Vereine		
Chor		
Vereinsleben		
Gemeinschaft		
FFW		
Faschingstreiben mit Umzug		
Tanzgruppe		
Seniorenangebote		
Feste		
Freizeit und Tourismus		
		kein öffentlicher Spielplatz
		keine Grillhütte
		keine Freizeitangebote für Jugend (außer Vereine)